

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

22. November 2025 | 15 Uhr **Macht mit. Die Familienführung : Einsteigen bitte!**

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Anmeldung: c.ferres@paderborn.de · Kosten 5 Euro/Familie

6. Dezember 2025 | 11.30 Uhr **Geschichten der Stadt**

Führung des Altertumsvereins zur Dauerausstellung und zur aktuellen Ausstellung „Einsteigen bitte!“ · Kosten 5 Euro / Person

17. Januar 2026 | 15 Uhr **Die Familienführung : Einsteigen bitte!**

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Anmeldung: c.ferres@paderborn.de · Kosten 5 Euro/Familie

22. Januar 2026 | 17 Uhr **Öffentliche Führung : Einsteigen bitte!**

Kosten 5 Euro / Person

19. Februar 2026 | 17 Uhr **Öffentliche Führung : Einsteigen bitte!**

Kosten 5 Euro / Person

21. März 2026 | 15 Uhr **Die Familienführung : Einsteigen bitte!**

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Anmeldung: c.ferres@paderborn.de · Kosten 5 Euro/Familie

19. März 2026 | 17 Uhr **Öffentliche Führung : Einsteigen bitte!**

Kosten 5 Euro / Person

23. April 2026 | 17 Uhr **Öffentliche Führung : Einsteigen bitte!**

Kosten 5 Euro / Person

7. Mai 2026 | 17 Uhr **Öffentliche Führung : Einsteigen bitte!**

Kosten 5 Euro / Person

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter www.paderborn.de/stadtmuseum

Further informations and events at www.paderborn.de/stadtmuseum

Stadtmuseum Paderborn

Am Abdinghof 11 · 33098 Paderborn

+49(0)5251 88-11247

stadtmuseum@paderborn.de

Öffnungszeiten \ opening hours

Di–So 10–18 Uhr, montags geschlossen
closed on Mondays

Eintritt \ Admission : Pay what you want!

Zur Ausstellung ist ein **Begleit-Booklet** mit über 60 digital restaurierten historischen Abbildungen erhältlich.

An accompanying booklet with over 60 digitally restored historical images is available for the exhibition.

Abb. Titelseite: Bus und Straßenbahn begegnen sich in Schloß Neuhaus, 1963

Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, S-F13 (PaderSprinter), Foto: Reimann



Städtische Museen
und Galerien Paderborn



@staetische_museen_paderborn



Stadtmuseum
Paderborn



Ausstellung \ Exhibition Einsteigen bitte!

125 Jahre öffentlicher Nahverkehr
in Paderborn

All aboard!

125 years of public transport in Paderborn

21.11.2025 – 31.5.2026



Im Sommer 1900 fährt erstmals eine Straßenbahn durch Paderborn. Eine Sensation, die durch die moderne Elektrifizierung möglich wird. Die erste Strecke verbindet die Bischofsstadt mit Neuhaus. Sie wird in den folgenden Jahren immer weiter ausgebaut, so dass die Paderborner mit der Straßenbahn ihren Sonntagsausflug sogar bis nach Detmold machen können. Aber in den 1960er Jahren bekommt die Straßenbahn mit den gelben Omnibussen der Pesag Konkurrenz. 1963 ist dann die letzte Fahrt. Die kostengünstigeren Buslinien werden ausgebaut, so dass heute der PaderSprinter mit 100 Bussen ca. 20 Millionen Fahrgäste befördert. Und in Zukunft? Fragen der Nachhaltigkeit, der CO2 Neutralität und des Autonomen Fahrens werden auch den Nahverkehr in Paderborn verändern. Die Ausstellung im Stadtmuseum wirft einen Blick zurück auf die Mobilität in Paderborn und zeigt zugleich innovative Ansätze für die Mobilität der Zukunft. Mitmachstationen laden zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema Mobilität ein. Zur Ausstellung gibt es einen Begleitband. Elemente der Ausstellung stammen aus der Ausstellung MOVE. Verkehr macht Stadt. Dank an das Verkehrsmuseum Dresden gGmbH und die Kinder-Akademie Fulda gGmbH für Leihgaben.



Die erste Straßenbahn fuhr 1900 vom Hauptbahnhof Paderborn nach Schloss Neuhaus und weiter nach Sennelager.

Abb.: Postkarte Neuhaus in Westfalen, 1908. Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, AK 11837a

In summer of 1900, a tram travelled through Paderborn for the first time. It was a sensation made possible by modern electrification. The first route connected the bishopric city with Neuhaus. It was expanded continuously over the following years, enabling the people of Paderborn to take the tram on their Sunday excursions as far as Detmold. But in the 1960s, the tram faced competition from the yellow buses of Pesag. The last journey took place in 1963. The more cost-effective bus routes were expanded, so that today the PaderSprinter carries around 20 million passengers with 100 buses. And in the future? Issues of sustainability, CO2 neutrality and autonomous driving will also change public transport in Paderborn. The exhibition at the City Museum takes a look back at mobility in Paderborn and at the same time shows innovative approaches for the mobility of the future. Interactive stations invite visitors to engage creatively with the topic of mobility. There is an accompanying book to the exhibition. Elements of the exhibition come from the exhibition MOVE. Verkehr macht Stadt. Thanks to the Verkehrsmuseum Dresden gGmbH and the Kinder-Akademie Fulda gGmbH for the loans.



Mit der Gründung der Pesag im Jahr 1909 beginnt der Aufbau der Stromversorgung in Paderborn. Schnell entwickelt sich die Pesag zu einem regionalen Stromversorger mit einem eigenen Kraftwerk am Tegelweg, das den Strom auch für die Straßenbahn lieferte.

Abb.: Pesag-Aktie, Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, S-N7/8

Die Straßenbahn entwickelte sich schnell zum Hauptverkehrsmittel. Bereits in den 1920er Jahren war das Streckennetz bis nach Detmold erweitert worden. Nach dem Zweiten Weltkrieg baute die Pesag die zerstörten Gleisanlagen rasch wieder auf, so dass die Straßenbahn zum Symbol für den Wiederaufbau und die Normalisierung des Alltags wurde.

Abb.: Straßenbahn am Westerntor, um 1960. Stadt- und Kreisarchiv Paderborn S – M5/01, Foto: Wolfgang Mietusch



Die Pesag setzte bereits seit 1925 auf Omnibusse und erschloss die kleineren Orte der Region. Ab der 1950er Jahren ersetzte der Omnibus nach und nach die Straßenbahn. Seit dem Jahr 1958 konzentrierte sich die Pesag auf den Busverkehr innerhalb der Stadt Paderborn und in die Vororte.

Abb.: Standard-Gelenkbus auf der Linie 2 an der Haltestelle Westerntor, 1976. Stadt- und Kreisarchiv Paderborn S – F 13 (PaderSprinter)

Wie gestalten wir in der Zukunft unsere Mobilität? Damit hat sich um 1900 eine Postkarte beschäftigt, die den Rathausplatz als Knotenpunkt zahlreicher Fahrzeuge zeigt.

Abb.: Paderborn der Zukunft, Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, AK 3451a

